

Germany-Berlin: Accounting and auditing services

OJ S 191/2021 01/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Referat Z-FV-Vg - Vergabestelle

E-mail: Vergabestelle@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186157824

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmwi.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=415753>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=415753>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Werkvertrag über die Prüfung von Jahresrechnungen der KfW zu Förderprogrammen der Abteilung II für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Reference number: 17104/004-21#019

II.1.2. Main CPV code

79210000 Accounting and auditing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) beabsichtigt mit 4 Teillosen, Werkverträge mit Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WP) abzuschließen über die Prüfung von pro Teillos zwei Jahresrechnungen der KfW für die Durchführung / Abwicklung von insgesamt 5 Förderprogrammen für die Förderjahre 2021, 2022 sowie optional für die Prüfung von jeweils zwei weiteren Jahresrechnungen der KfW für die Förderjahre 2023 und 2024. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnungen der KfW sind anhand von Stichproben (vertiefte Stichproben, einfache Stichproben, Projektprüfungen) insbesondere die korrekte Ermittlung, Zuordnung und Angemessenheit der Aufwendungen der KfW für den Verwaltungsaufwand zur Durchführung der Programme durch vom BMWi beauftragte Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Die Prüfung erfolgt dabei innerhalb eines Zeitraums von 2 Monaten nach Erhalt der prüffähigen Jahresrechnung nebst Anlagen. Die Vorlage der Jahresrechnungen erfolgt durch die KfW stets bis zum 31. März eines jeden Jahres.

Der Auftragswert wird für die Gesamlaufzeit einschließlich aller Optionen auf 940.000 bis 990.000 € netto geschätzt.

Der unter II.1.5 angegebene Wert entspricht dem Mittelwert dieser Spanne.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 965 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 4

II.2. Description

II.2.1. Title

Teillos BEG

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79210000 Accounting and auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Geschäftssitz des Auftragnehmers. Hauptsitz des Auftraggebers: BMWi, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin sowie vor Ort bei der KfW

II.2.4. Description of the procurement

Die vom BMWi beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die für das Teillos BEG relevanten KfW Jahresrechnungen, die stets bis zum 31. März eines jeden Jahres von der KfW vorgelegt werden, jeweils innerhalb eines Zeitraums von 2 Monaten nach Erhalt der prüffähigen Jahresrechnung nebst Anlagen. Dieser Prüfungszeitraum verlängert sich ggf., sofern im Rahmen der Prüfung Beanstandungen aufzuklären sind oder die Prüfung aus anderen Gründen nicht abgeschlossen werden können, unter Berücksichtigung der vertraglichen Vergütungsregelungen in dem zwischen BMWi und der KfW zu dem jeweiligen Förderprogramm geschlossenen Mandatarvertrag. Die Prüf- und Zahlungsfrist des BMWi beginnt dabei erst ab dem von der KfW gewährten Zugang der für eine Prüffähigkeit der Rechnung erforderlichen weiteren Unterlagen und Auskünfte (insbesondere im Hinblick auf angekündigte Stichproben). Welche weiteren Unterlagen und Auskünfte erforderlich sind, teilt die WP der KfW noch vor Übersendung der KfW-Jahresrechnung bis jeweils spätestens zum

10. März eines Jahres mit. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung der KfW sind insbesondere die korrekte Ermittlung, Zuordnung und Angemessenheit der Aufwendungen der KfW sowie die Berücksichtigung etwaiger im Rahmen der Durchführung der Programme erhaltenen Einnahmen für den Verwaltungsaufwand durch die vom BMWi beauftragte WP zu prüfen.

Diese Hauptleistungspflicht bezieht sich auf die Prüfung im Teillos 1 („Teillos BEG“) der KfW Jahresrechnung für die Durchführung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), mit pro BEG-Jahresrechnung jeweils 4 vertieften Stichproben und 2 Projektprüfungen; dies für eine Laufzeit von 2 Jahren hinsichtlich der Jahresrechnungen 2021 und 2022, mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate hinsichtlich der Jahresrechnungen 2023 und 2024. Dabei ist von folgenden voraussichtlichen maximalen Stundenbedarfen für die Prüfung jeweils einer KfW-Jahresrechnung auszugehen: 1) Projektleiter/-in: 30 Stunden, 2) Stellvertreter/-in: 190 Stunden, 3) Prüfer / -in: 280 Stunden.

Im Rahmen dieser Prüfung hat die WP in direkten Austausch mit der KfW zu treten, die für die Prüfung der Jahresrechnung notwendigen Informationen zu identifizieren und zu ermitteln, notwendige Einsichtnahmen in die Bücher der KfW auch vor Ort vorzunehmen und etwaige festgestellte Unstimmigkeiten aufzuklären.

Die Ergebnisse der Prüfung der jeweiligen KfW-Jahresrechnung fasst die WP in einem detaillierten Prüfungsvermerk zusammen, der ein Votum dazu enthält, ob der Rechnungsbetrag vollständig anerkannt werden kann; sollten einzelne Rechnungspositionen nach Prüfung der WP nicht anerkannt werden können oder gekürzt werden müssen, enthält der Vermerk hierfür eine ausführliche und detaillierte Begründung sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen.

Der Auftragswert wird für die Gesamlaufzeit einschließlich aller Optionen auf 324.000 bis 340.000 EUR netto geschätzt.

Der unter II.2.6 angegebene Wert entspricht dem Mittelwert dieser Spanne.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 332 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2 Vertragsverlängerungsoptionen mit jeweils 12 Monaten

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Teillos EBS

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

79210000 Accounting and auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Geschäftssitz des Auftragnehmers. Hauptsitz des Auftraggebers: BMWi, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin sowie vor Ort bei der KfW

II.2.4. Description of the procurement

Die vom BMWi beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die für das Teillos EBS relevanten KfW Jahresrechnungen, die stets bis zum 31. März eines jeden Jahres von der KfW vorgelegt werden, jeweils innerhalb eines Zeitraums von 2 Monaten nach Erhalt der prüffähigen Jahresrechnung nebst Anlagen. Dieser Prüfungszeitraum verlängert sich ggf., sofern im Rahmen der Prüfung Beanstandungen aufzuklären sind oder die Prüfung aus anderen Gründen nicht abgeschlossen werden können, unter Berücksichtigung der vertraglichen Vergütungsregelungen in dem zwischen BMWi und der KfW zu dem jeweiligen Förderprogramm geschlossenen Mandatarvertrag. Die Prüf- und Zahlungsfrist des BMWi beginnt dabei erst ab dem von der KfW gewährten Zugang der für eine Prüffähigkeit der Rechnung erforderlichen weiteren Unterlagen und Auskünfte (insbesondere im Hinblick auf angekündigte Stichproben). Welche weiteren Unterlagen und Auskünfte erforderlich sind, teilt die WP der KfW noch vor Übersendung der KfW-Jahresrechnung bis jeweils spätestens zum 10. März eines Jahres mit. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung der KfW sind insbesondere die korrekte Ermittlung, Zuordnung und Angemessenheit der Aufwendungen der KfW sowie die Berücksichtigung etwaiger im Rahmen der Durchführung der Programme erhaltenen Einnahmen für den Verwaltungsaufwand durch die vom BMWi beauftragte WP zu prüfen.

Diese Hauptleistungspflicht bezieht sich auf die Prüfung im Teillos 2 („Teillos EBS“) der KfW Jahresrechnung für die Durchführung der EBS-Programme (Energieeffizient Bauen und Sanieren von Wohn- und Nichtwohngebäuden) für die EBS-Jahresrechnung 2021 mit 4 vertieften Stichproben und 2 Projektprüfungen, sowie ab der EBS-Jahresrechnung 2022 mit 1 vertieften Stichprobe, 2 einfachen Stichproben und 1 Projektprüfung; dies für eine Laufzeit von 2 Jahren hinsichtlich der Jahresrechnungen 2021 und 2022, mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate hinsichtlich der Jahresrechnungen 2023 und 2024. Dabei ist von folgenden voraussichtlichen maximalen Stundenbedarfen für die Prüfung jeweils einer KfW-Jahresrechnung auszugehen: 1) Projektleiter/-in: 30 Stunden, 2) Stellvertreter/-in: 190 Stunden, 3) Prüfer / -in: 280 Stunden bzw. ab Jahresrechnung 2022: 1) Projektleiter/-in: 20 Stunden, 2) Stellvertreter/-in: 110 Stunden, 3) Prüfer / -in: 150 Stunden.

Im Rahmen dieser Prüfung hat die WP in direkten Austausch mit der KfW zu treten, die für die Prüfung der Jahresrechnung notwendigen Informationen zu identifizieren und zu ermitteln, notwendige Einsichtnahmen in die Bücher der KfW auch vor Ort vorzunehmen und etwaige festgestellte Unstimmigkeiten aufzuklären.

Die Ergebnisse der Prüfung der jeweiligen KfW-Jahresrechnung fasst die WP in einem detaillierten Prüfungsvermerk zusammen, der ein Votum dazu enthält, ob der Rechnungsbetrag vollständig anerkannt werden kann; sollten einzelne Rechnungspositionen

nach Prüfung der WP nicht anerkannt werden können oder gekürzt werden müssen, enthält der Vermerk hierfür eine ausführliche und detaillierte Begründung sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen.

Der Auftragswert wird für die Gesamlaufzeit einschließlich aller Optionen auf 219.000 bis 230.000 EUR netto geschätzt.

Der unter II.2.6 angegebene Wert entspricht dem Mittelwert dieser Spanne.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 224 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2 Verlängerungsoptionen mit jeweils 12 Monate

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Teillos MAP

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

79210000 Accounting and auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Geschäftssitz des Auftragnehmers. Hauptsitz des Auftraggebers: BMWi, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin sowie vor Ort bei der KfW

II.2.4. Description of the procurement

Die vom BMWi beauftragte Wirtschaftsprüfergesellschaft prüft die für das Teillos MAP relevanten KfW Jahresrechnungen, die stets bis zum 31. März eines jeden Jahres von der KfW vorgelegt werden, jeweils innerhalb eines Zeitraums von 2 Monaten nach Erhalt der prüffähigen Jahresrechnung nebst Anlagen. Dieser Prüfungszeitraum verlängert sich ggf., sofern im Rahmen der Prüfung Beanstandungen aufzuklären sind oder die Prüfung aus anderen Gründen nicht abgeschlossen werden können, unter Berücksichtigung der vertraglichen Vergütungsregelungen in dem zwischen BMWi und der KfW zu dem jeweiligen

Förderprogramm geschlossenen Mandatarvertrag. Die Prüf- und Zahlungsfrist des BMWi beginnt dabei erst ab dem von der KfW gewährten Zugang der für eine Prüffähigkeit der Rechnung erforderlichen weiteren Unterlagen und Auskünfte (insbesondere im Hinblick auf angekündigte Stichproben). Welche weiteren Unterlagen und Auskünfte erforderlich sind, teilt die WP der KfW noch vor Übersendung der KfW-Jahresrechnung bis jeweils spätestens zum 10. März eines Jahres mit. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung der KfW sind insbesondere die korrekte Ermittlung, Zuordnung und Angemessenheit der Aufwendungen der KfW sowie die Berücksichtigung etwaiger im Rahmen der Durchführung der Programme erhaltenen Einnahmen für den Verwaltungsaufwand durch die vom BMWi beauftragte WP zu prüfen.

Diese Hauptleistungspflicht bezieht sich auf die Prüfung im Teillos 3 („Teillos MAP“) der KfW Jahresrechnung für die Durchführung des Marktanreizprogramms (MAP), mit pro MAP-Jahresrechnung jeweils 1 vertiefte Stichprobe, 2 einfache Stichproben und 2 Projektprüfungen; dies für eine Laufzeit von 2 Jahren hinsichtlich der Jahresrechnungen 2021 und 2022, mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate hinsichtlich der Jahresrechnungen 2023 und 2024.

Dabei ist von folgenden voraussichtlichen maximalen Stundenbedarfen für die Prüfung jeweils einer KfW-Jahresrechnung auszugehen: 1) Projektleiter/-in: 20 Stunden, 2) Stellvertreter/-in: 130 Stunden, 3) Prüfer / -in: 180 Stunden.

Im Rahmen dieser Prüfung hat die WP in direkten Austausch mit der KfW zu treten, die für die Prüfung der Jahresrechnung notwendigen Informationen zu identifizieren und zu ermitteln, notwendige Einsichtnahmen in die Bücher der KfW auch vor Ort vorzunehmen und etwaige festgestellte Unstimmigkeiten aufzuklären.

Die Ergebnisse der Prüfung der jeweiligen KfW-Jahresrechnung fasst die WP in einem detaillierten Prüfungsvermerk zusammen, der ein Votum dazu enthält, ob der Rechnungsbetrag vollständig anerkannt werden kann; sollten einzelne Rechnungspositionen nach Prüfung der WP nicht anerkannt werden können oder gekürzt werden müssen, enthält der Vermerk hierfür eine ausführliche und detaillierte Begründung sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen.

Der Auftragswert wird für die Gesamlaufzeit einschließlich aller Optionen auf 215.000 bis 225.000 EUR netto geschätzt.

Der unter II.2.6 angegebene Wert entspricht dem Mittelwert dieser Spanne.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 220 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2 Verlängerungsoptionen mit jeweils 12 Monaten

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Teillos EEW
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

79210000 Accounting and auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Geschäftssitz des Auftragnehmers. Hauptsitz des Auftraggebers: BMWi, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin sowie vor Ort bei der KfW

II.2.4. Description of the procurement

Die vom BMWi beauftragte Wirtschaftsprüfergesellschaft prüft die für das Teillos EEW relevanten KfW Jahresrechnungen, die stets bis zum 31. März eines jeden Jahres von der KfW vorgelegt werden, jeweils innerhalb eines Zeitraums von 2 Monaten nach Erhalt der prüffähigen Jahresrechnung nebst Anlagen. Dieser Prüfungszeitraum verlängert sich ggf., sofern im Rahmen der Prüfung Beanstandungen aufzuklären sind oder die Prüfung aus anderen Gründen nicht abgeschlossen werden können, unter Berücksichtigung der vertraglichen Vergütungsregelungen in dem zwischen BMWi und der KfW zu dem jeweiligen Förderprogramm geschlossenen Mandatarvertrag. Die Prüf- und Zahlungsfrist des BMWi beginnt dabei erst ab dem von der KfW gewährten Zugang der für eine Prüffähigkeit der Rechnung erforderlichen weiteren Unterlagen und Auskünfte (insbesondere im Hinblick auf angekündigte Stichproben). Welche weiteren Unterlagen und Auskünfte erforderlich sind, teilt die WP der KfW noch vor Übersendung der KfW-Jahresrechnung bis jeweils spätestens zum 10. März eines Jahres mit. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung der KfW sind insbesondere die korrekte Ermittlung, Zuordnung und Angemessenheit der Aufwendungen der KfW sowie die Berücksichtigung etwaiger im Rahmen der Durchführung der Programme erhaltenen Einnahmen für den Verwaltungsaufwand durch die vom BMWi beauftragte WP zu prüfen.

Diese Hauptleistungspflicht bezieht sich auf die Prüfung im Teillos 4 („Teillos EEW“) der KfW Jahresrechnung für die Durchführung des Förderprogramms Energieeffizienz in der Wirtschaft - Kredit (EEW), mit pro EEW-Jahresrechnung jeweils 1 vertiefte Stichprobe, 2 einfache Stichproben und 1 Projektprüfung; dies für eine Laufzeit von 2 Jahren hinsichtlich der Jahresrechnungen 2021 und 2022, mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate hinsichtlich der Jahresrechnungen 2023 und 2024.

Dabei ist von folgenden voraussichtlichen maximalen Stundenbedarfen für die Prüfung jeweils einer KfW-Jahresrechnung auszugehen: 1) Projektleiter/-in: 20 Stunden, 2) Stellvertreter/-in: 110 Stunden, 3) Prüfer / -in: 150 Stunden.

Im Rahmen dieser Prüfung hat die WP in direkten Austausch mit der KfW zu treten, die für die Prüfung der Jahresrechnung notwendigen Informationen zu identifizieren und zu ermitteln, notwendige Einsichtnahmen in die Bücher der KfW auch vor Ort vorzunehmen und etwaige festgestellte Unstimmigkeiten aufzuklären.

Die Ergebnisse der Prüfung der jeweiligen KfW-Jahresrechnung fasst die WP in einem detaillierten Prüfungsvermerk zusammen, der ein Votum dazu enthält, ob der Rechnungsbetrag vollständig anerkannt werden kann; sollten einzelne Rechnungspositionen nach Prüfung der WP nicht anerkannt werden können oder gekürzt werden müssen, enthält der Vermerk hierfür eine ausführliche und detaillierte Begründung sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen.

Der Auftragswert wird für die Gesamlaufzeit einschließlich aller Optionen auf 184.000 bis 193.000 EUR netto geschätzt.

Der unter II.2.6 angegebene Wert entspricht dem Mittelwert dieser Spanne.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 188 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2 Verlängerungsoptionen mit jeweils 12 Monaten

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=415753&criteriaId=16318>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

siehe Datei unter III.1.1

Minimum level(s) of standards possibly required:

siehe Datei unter III.1.1

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

siehe Datei unter III.1.1

Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe Datei unter III.1.1

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 1 Abs. 3 und § 37 WPO

III.2.2. Contract performance conditions

- Ausschluss von Interessenkollisionen

Eigenerklärung, dass der Bieter im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung keine auftragsfremden wirtschaftlichen Interessen gegenüber Dritten verfolgt und dass potenzielle Interessenkollisionen mit anderen Aufträgen und Auftraggebern durch strukturelle / personelle Separierungen ausgeschlossen werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/10/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/10/2021 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used
Electronic invoicing will be accepted
Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Es handelt sich um ein ausschließlich elektronisch durchgeführtes Vergabeverfahren, das über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgewickelt wird. Beachten Sie bitte dazu folgende Hinweise: Für die Durchführung des Vergabeverfahrens sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform zu verwenden. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf „www.evergabe-online.de“ zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen die e-VergabeApp, der Angebots-Assistent (ANA-Web) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Weitergehende Informationen werden im Internet unter <https://www.evergabe-online.info> und im „Benutzerleitfaden - Anwendung des neuen ANA-Web“ bereitgestellt.

Hinweis:

In den ANA-Web importierte Angebotsunterlagen sind zunächst nur im Ordner „Angebot“ ausgewählt. Erst über die Funktion „Dokumente versenden“ werden die Unterlagen zusammengefasst, komprimiert und verschlüsselt übertragen. Die Übermittlung von Dokumenten ist nur bis zur festgelegten Angebotsfrist möglich. Bieter müssen im Rahmen der elektronisch geführten Vergabeverfahren unter Berücksichtigung aller Sorgfaltspflichten das Zumutbare tun, um eine rechtzeitige Übermittlung zu gewährleisten. Dazu gehört insbesondere ein ausreichender zeitlicher Puffer für typische Übermittlungsrisiken. Bei größerem Datenumfang ist darauf zu achten, dass die Übermittlung der Daten zum Angebot rechtzeitig begonnen wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle des BMWi zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BMWi gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3

GWB). Teilt das BMWi dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BMWi geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BMWi.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - Referat IB6 (Vergabeprüfstelle)

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

E-mail: Buero-IB6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186150

Internet address: <http://www.bmwi.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/09/2021